Gemeindeamt Gschwandt
Telefon: 07612 626 15-0
Telefax: 07612 626 15-32
E-Mail: gemeinde@gschwandt.ooe.gv.at
Internet: www.gschwandt.at

Zugestellt durch
Österreichische Post

„Amtliche Mitteilung"
An einen Haushalt in der
Gemeinde Gschwandt

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Nr. 09/2019

Gschwandt, 01.10.2019

MITARBEITER/IN FÜR DIE ZUSTELLUNG "ESSEN AUF RÄDERN"

Die Gemeinde Gschwandt sucht **ab 01.01.2020** eine/n geringfügig beschäftigte/n Dienstnehmer/in für die **Zustelltätigkeit im Rahmen der Aktion "Essen auf Rädern"**. Interessierte Personen erhalten nähere Informationen zu dieser abwechslungsreichen Arbeit im Gemeindeamt Gschwandt (Sekretariat). **Bewerbungsende: 08.11.2019**
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

BÜRGERMEISTER-INFORMATION ÜBER DIE GEMEINDERATSSITZUNG AM 26.09.2019

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 26.09.2019 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Auftragsvergaben Funsporthalle
Der Gemeinderat hat im Zusammenhang mit diesem Projekt Auftragsvergaben für den Ankauf eines Sportbodenbelages, von Trennwänden (WC, Umkleidekabine und Technikraum), der Sporteinrichtung (Fußball-, Handballtore, Basketballkörbe etc.), einer Wand- bzw. Bandenverkleidung, eines Buchungs- und Schließsystems sowie einer Videoüberwachung mit einer Gesamtsumme von € 38.230,85 inkl. 20 % USt. einstimmig beschlossen.

Benutzungsordnung Funsporthalle
In den kommenden Wochen soll die neue Funsporthalle eröffnet werden. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat einstimmig eine Benutzungsordnung beschlossen, in der die wesentlichsten Punkte für einen ordnungsgemäßen Betrieb geregelt sind.

Prüfberichte
Der Gemeinderat hat einerseits den Prüfbericht der Bezirkshauptmannschaft Gmunden vom 09.08.2019 über den Rechnungsabschluss 2018, in dem grundsätzlich keine Beanstandungen festgehalten sind, und andererseits den Prüfbericht des gemeindlichen Prüfungsausschusses vom 01.07.2019, in dem die ordnungsgemäße Kassen- und Belegführung festgestellt wird, zustimmend einstimmig zur Kenntnis genommen.

ERÖFFNUNG ORDINATION DR. MATHIAS PRIMETSHOFER

Dr. Mathias Primetshofer hat am 01.10.2019 seine neue Ordination in Gschwandt eröffnet.

Kontakt:
Bauhofstraße 1, 1. Stock, 4816 Gschwandt
Telefon: 07612 709 92, Fax: 07612 709 92-15
E-Mail: ordination@dr-primetshofer.at
www.dr-primetshofer.at

Ordinationszeiten:

Montag + Mittwoch	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	16:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag	15:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr

FIFI BAR BLEIBT ERHALTEN!

Die Fifi Bar wird es auch in der Zukunft in Gschwandt geben!

Die Gemeinde Gschwandt wird die Räumlichkeiten an den bisherigen Betreiber Alois Hellermann weiterhin verpachten und die beliebte Erni die Fifi Bar weiterführen.

Wir freuen uns, dass diese "Institution" in der Gemeinde erhalten bleibt!

WASSERSCHÄDEN

Da bei der Wasser- und Kanalgebührenendabrechnung in manchen Fällen überhöhter Wasserverbrauch durch Undichtheiten wie Rohrbruch, defektes Überdruckventil beim Warmwasserboiler, nicht mehr schließende

Bitte wenden!

WC-Spülkästen, abgefrorene Außenleitungen festgestellt wird, ersucht die Gemeinde Gschwandt alle Hauseigentümer in ihrem eigenen Interesse, den Wasserzählerstand monatlich zu kontrollieren und diesen Zählerstand auch schriftlich festzuhalten. Dadurch können Wasserschäden vorzeitig erkannt werden.

Kontroll-Tipp:
Der rote Zeiger im äußerst linken Kreis des Wasserzählers muss bei geschlossenen Wasserhähnen mindestens 5 Minuten stehen!!!

MARTERLROAS

TIERSCHUTZ OMBUDSSTELLE OÖ
KATZENKASTRATION

"Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden." *(Auszug aus Anlage 1 der 2. Tierhaltungsverordnung)*

Mit dieser tierschutzrechtlichen Bestimmung hat der Gesetzgeber ausdrücklich festgelegt, dass **Katzen, die ins Freie dürfen, kastriert werden müssen**. Dies gilt österreichweit für weibliche als auch männliche Katzen gleichermaßen. Damit soll eine ungewollte und unkontrollierte Vermehrung von Katzen verhindert werden. Von der verpflichtenden Kastration ausgenommen sind nur Katzen einer bei der Bezirkshauptmannschaft bzw. Magistrat gemeldeten Zucht, die mit Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Für die nachhaltige und konsequente Reduktion der Anzahl der Streunerkatzen ist es entscheidend, dass keine unkastrierten neuen Tiere dazukommen. Die Kastration des eigenen Katers/der eigenen Katze ist daher ein wesentlicher Beitrag zur Lösung der Streunerkatzen-problematik.

Die Kastration von Katzen bzw. Katern ist übrigens ein Standardeingriff, der von den Tierärzten häufig durchgeführt wird und zu den Routineoperationen zählt.

Fazit: Die Kastration von Katzen stellt einen wichtigen Beitrag zum aktiven Tierschutz dar, sie erhöht die Lebenserwartung und hat viele Vorteile für die Gesundheit der Tiere selbst und ist für Katzen mit Zugang ins Freie verpflichtend.

EINLADUNG ZUM TAG DER ÄLTEREN

An alle älteren Damen und Herren
(Geburtsjahrgang 1954 und älter)
Die Pfarre Gschwandt und die Gemeinde Gschwandt laden Sie recht herzlich ein zum

Tag der Älteren
Sonntag, 03.11.2019

PROGRAMM:

- 09:30 Uhr gemeinsamer **Dankgottesdienst** in der Pfarrkirche
- Anschließend lädt Sie die Gemeinde zum **gemeinsamen Essen** (1 Mittagessen und 1 Getränk) ins **Gschwandtner Wirtshaus** (Gasthaus Bumberger) ein.

Die Pfarre und Gemeinde Gschwandt freuen sich auf Ihr Kommen!

BLUTSPENDEAKTION

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ lädt Sie herzlich ein zur Blutspendeaktion:

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Montag, 14.10.2019 jeweils 15:30 – 20:30 Uhr
Dienstag, 15.10.2019 in der Volksschule Gschwandt

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen **ab 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit dem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit der Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 5 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:
- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen
- Wurzelbehandlung

In den letzten 4 Wochen:
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff z.B. Schluckimpfung, Masern, Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika,

In den letzten 2 Monaten:
- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, perm. Make Up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:
- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 190 190** bzw. per **E-Mail spm@o.roteskreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter **www.roteskreuz.at/ooe** erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit Ihrer Blutspende können alle Oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden.

Spende Blut – Rette Leben!

TURNBETRIEB

Der Sportunion-Turnbetrieb in der Volksschule Gschwandt hat wieder begonnen!

MONTAG	**Damenturnen,** VA-Halle	20:00 Uhr	Kristina Auer (0650 532 79 99)
DIENSTAG	**Rückenfit,** Gymnastiksaal Bewegungsangebot der Sportunion & der Gesunden Gemeinde Gschwandt	18:15 Uhr – 2 Kurse	Roswitha Stadlmayr
MITTWOCH	**Eltern-Kind-Turnen**, VA-Halle	14:30 Uhr	Karin Viertbauer (0664 368 73 65) und Nina Secklehner
	Step Aerobic, VA-Halle	18:30 Uhr	Bettina Bruderhofer (0660 305 20 03) und Monika Leeb
	Skigymnastik, VA-Halle	20:00 Uhr	Margit Raffelsberger und Helga Ematinger

Bitte wenden!

CHRISTKINDL AUS DER SCHUHSCHACHTEL

Die 19. Weihnachtsaktion der OÖ. Landlerhilfe

Bereits seit dem Jahr 2001 führt die OÖ. Landlerhilfe ihre Weihnachtsaktion "Christkindl aus der Schuhschachtel" durch. Seit Beginn dieser humanitären Aktion, die vom Land OÖ., vielen Sponsoren und Förderern alljährlich unterstützt wird, konnten mit vielen tausenden ehrenamtlichen Helfern bereits mehr als 300.000 Pakete und seit 2010 auch das ORF Friedenslicht als Symbol des Friedens überbracht werden.

Alljährlich führt die über 2300 km lange Reise mit über hundert ehrenamtlichen Helfern in die ukrainischen Waldkarpaten, sowie auch in die von der OÖ. Landlerhilfe betreuten Landlergebiete in Rumänien, wo noch immer Nachfahren oberösterreichischer Aussiedler in teilweise ärmsten Verhältnissen leben.

Es werden daher wieder Kinder und Familien, Privatpersonen, Kindergärten, Schulen, Pfarren, Vereine, Gemeinden, Sponsoren und Firmen gesucht, die Weihnachtspakete und Sachspenden zur Verfügung stellen bzw. die OÖ. Landlerhilfe mit einer Spende (IBAN: AT41 3400 0000 0082 5000, BIC: RZOOAT2L, Raiffeisenlandesbank OÖ.) unterstützen. Aufgrund der hohen Transportkosten würde sich die OÖ. Landlerhilfe über die Abgabe von € 1,00 je Paket sehr freuen.

ALLE, die mitmachen wollen, können bis spätestens **07.12.2019** ihre Weihnachtspackerl im Büro der OÖ. Landlerhilfe, Im Hart 9, 4642 Sattledt abgeben. Weitere Infos unter
Tel.: 07244 807 49 oder christkindl@landlerhilfe.at.

ACHTUNG WILDWECHSEL!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg!

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen "Achtung Wildwechsel!" beachten!
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren!
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten!

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen!
- Abblenden!
- Hupen (mehrmals kurz, nicht dauerhupen)
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: **Wild quert selten einzeln die Straße**, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. **Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.** Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister